

# Anlage G

Nur auszufüllen, wenn ausschließlich

## Gewinneinkünfte

(positiv oder negativ) aus

- Land- und Forstwirtschaft
- Gewerbebetrieb
- selbständiger Arbeit  
vorliegen für Geburten/Adoptionen  
ab dem **01.01.2013**

Saarland

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

Elternteil  1  2

Nachname, Vorname

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Aktenzeichen, soweit bekannt

### 1 Bestimmung des maßgeblichen Kalenderjahres (Bemessungszeitraum)

Bei Gewinneinkünften (positiv oder negativ) in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr), ist grundsätzlich das Einkommen **des letzten Kalenderjahres** vor der Geburt des Kindes maßgeblich. Der Bemessungszeitraum ist **auf Antrag** auf das davor liegende Kalenderjahr zu verschieben, wenn im zunächst maßgeblichen Kalenderjahr einer/mehrere der nachfolgenden **Verschiebatbestände** vorliegt.

Es ist das Kalenderjahr vor der Geburt = \_\_\_\_\_ zugrunde zu legen.

oder

Es ist das davorliegende Kalenderjahr = \_\_\_\_\_ zugrunde zu legen, weil folgende **Verschiebatbestände** vorliegen und deren Berücksichtigung **wahlweise** beantragt wird.

Mutterschaftsgeldbezug vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Elterngeldbezug für ein älteres Kind vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Aktenzeichen \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Aktenzeichen \_\_\_\_\_

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf eine Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
▶ Bitte ärztliches Attest beifügen und ggf. Einkommensverlust nachweisen

Einkommensverlust wegen Wehrdienst oder Zivildienst vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
▶ Bitte Dienstzeitbescheinigung beifügen und ggf. Einkommensverlust nachweisen

### 2 Gewinneinkünfte im Bemessungszeitraum

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb - Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

selbständige Arbeit - Art der selbständigen Tätigkeit: \_\_\_\_\_

### 3 Abzugsmerkmale für den Bemessungszeitraum (siehe Nr. 1)

Pflichtversicherung  
gesetzliche Rentenversicherung  nein  ja, durchgehend  ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

berufsständisches Versorgungswerk  nein  ja, durchgehend  ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Alterssicherung der Landwirte  nein  ja, durchgehend  ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

gesetzliche Krankenversicherung  nein  ja, durchgehend  ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Kirchensteuerpflicht  nein  ja, durchgehend  ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### 4 Einkommensnachweise

Bitte immer beifügen: Einkommensteuerbescheid und ggf. Kirchensteuerbescheid für das oben bestimmte Kalenderjahr bzw. den letzten Einkommensteuerbescheid und ggf. Kirchensteuerbescheid  
Falls der Einkommensteuerbescheid und ggf. der Kirchensteuerbescheid für das oben bestimmte Kalenderjahr noch nicht vorliegt, kann für die vorläufige Berechnung des Elterngeldes auch eine **Gewinn- und Verlustrechnung** oder Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) für das maßgebliche Kalenderjahr beigelegt werden.

<b>5</b>	<b>Einkommen in den beantragten Lebensmonaten (Bezugszeitraum)</b>
----------	--

<b>Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit</b> (z.B. Teilzeit, Minijob, Midijob, pauschalversteuerte Einnahmen)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bitte Nr. 5a ausfüllen
--	-------------------------------	-----------------------------	------------------------

<b>Gewinneinkünfte</b>				
Einkünfte (positiv oder negativ)	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zuflusses bzw. der steuerlichen Verbuchung; dies ist unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Arbeitsleistung
	aus Gewerbebetrieb (z.B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
	aus selbständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	

<b>5a</b>	<b>Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit</b>
-----------	--

Erwerbstätigkeit/en von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Einkommen aus

- einer vollen Erwerbstätigkeit mit mehr als 30 Wochenstunden
- Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich \_\_\_\_\_ Wochenstunden
- einer Beschäftigung in der Gleitzone (Midijob - Einkommen regelmäßig zwischen 450,01 Euro und 850,00 Euro)
- einer geringfügigen Beschäftigung (z.B. Minijob)
- einer kurzzeitigen Beschäftigung (z.B. Werkstudent)
- pauschalversteuerten Bezüge (z.B. Fahrtkostenzuschuss, Direktversicherung)
- geldwerter Vorteil (z.B. Dienstwagen, Dienstwohnung)
- einer geringfügigen Beschäftigung in einem Privathaushalt
- einem Berufsausbildungsverhältnis
- einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr
- einem Bundesfreiwilligendienst

Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsbescheinigungen oder Arbeitsvertrag.

<b>5b</b>	<b>Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (Gewinneinkünfte)</b>
-----------	---

Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (z.B. vorläufige Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG – einschl. AfA – erforderlich, nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)

Einkunftsart	Zeitraum	Gewinn.	wöchentliche Arbeitszeit
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____

Die Arbeitszeit wurde reduziert von \_\_\_\_ auf \_\_\_\_ Wochenstunden.  
 Kurze Erklärung (z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften – hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_